

Hildesheimerin siegt bei Vocal Hero

Kim Wittke und Manuel Schauer aus Alfeld gehen beim Holzmindener Musikwettbewerb trotz guter Auftritte leer aus



Kim Wittke präsentiert Meghan Trainors „Dear future Husband“.



Manuel Schauer bringt mit viel Gefühl „Feuerwerk“ auf die Bühne.



Stargast Kiddo Kat sitzt nicht nur in der Jury, sie performt auch selbst vier ihrer Songs.

NIEMANN

VON NICOLE NIEMANN

ALFELD/HOLZMINDEN. Alma Heimbrecht aus Hildesheim hat die Jury während der zehnten Auflage von „Vocal Hero“, dem Gesangswettbewerb der Holzmindener Musikschule, überzeugt. Die junge Sängerin, gerade zehn Jahre alt geworden, hatte nicht nur die weiteste Anreise, sondern war auch die jüngste Teilnehmerin. Sie holte in ihrer Altersgruppe (zehn bis 14 Jahre) mit Marc Forsters „So-wieso“ den Jurypreis: sechs Monate Gesangsunterricht an der Musikschule Holzminden.

Für die beiden Alfelder Kim Wittke und Manuel Schauer hat es trotz guter Auftritte

nicht für einen Preis gereicht. Kim Wittke war bereits zum zweiten Mal bei dem Musikwettbewerb in ihrer Altersgruppe (zehn bis 14 Jahre) angetreten und ins Finale gekommen – und legte noch eine Schippe drauf.

Mit Meghan Trainors „Dear future Husband“ lieferte sie einen souveränen Auftritt – trotz großem Applaus aus dem Publikum und einigen Stimmen für sich, holte sich am Ende in der Altersgruppe Emilia Schoter aus Steinheim den Publikumspreis.

Manuel Schauer ließ mit viel Gefühl „Feuerwerk“ von Wincent Weiss in der Stadthalle Holzminden vor rund 500 Besuchern erklingen. Da-

bei verzauberte er nicht nur mit seiner Stimme, sondern überzeugte auch mit seinem Gitarrenspiel.

Doch die starke Konkurrenz setzte sich am Ende in seiner Altersgruppe (über 20 Jahre) durch. Milana Ulubaeva beeindruckte bei ihrem ersten Auftritt auf einer Bühne vor Publikum mit Rihannas „No love allowed“ nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury, die ihren Auftritt mit dem Jurypreis belohnte.

„Ihr seid alle Gewinner“, lobte Stargast Kiddo Kat. Der Youtube-Star war nicht nur Teil der Jury, sondern präsentierte an diesem Abend selbst vier Songs – darunter auch ihre neue Single „Million Mi-

les“. Den Teilnehmern gab sie vor allem Mut mit auf den Weg. „Wenn es sich für euch richtig angefühlt hat, macht es weiter. Es gibt wenig, was so glücklich macht. Aber macht es auf eure Weise, folgt eurem Herzen“, sagte sie.

„Hier spielt die Musik“, sagte Kirsten Gerberding von der Courage – der Gerberding-Stiftung –, die den Wettbewerb finanziell unterstützt. „Der Wettbewerb ist einer der Leuchttürme dieser Stadt und diese Leuchttürme müssen über die Stadtgrenzen hinaus leuchten. Ich finde es schön, dass auch junge Talente von weiter weg bei Vocal Hero mitmachen“, so Gerberding weiter.



Die zehnjährige Alma Heimbrecht aus Hildesheim ist die jüngste Teilnehmerin des Wettbewerbs – und holt einen Jurypreis.